Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zoom-Filmberater**

Band (Jahr): **33 (1981)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZOOM-FILMBERATER

Illustrierte Halbmonatszeitschrift für Film, Radio, Fernsehen

Nr. 14, 15. Juli 1981

ZOOM 33. Jahrgang «Der Filmberater» 41. Jahrgang

Mit ständiger Beilage Kurzbesprechungen

Herausgeber

Schweizerischer Katholischer Volksverein, vertreten durch die Film-Kommission und die Radio- und Fernsehkommission

Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit

Redaktion

Franz Ulrich, Postfach 147, 8027 Zürich
Telefon 01/201 55 80

Urs Jaeggi, Postfach 1717, 3001 Bern
Telefon 031/45 32 91

Ständiger Mitarbeiter der Redaktion: Matthias Loretan

Abonnementsgebühren

Fr. 32.– im Jahr, Fr. 19.– im Halbjahr
(Ausland Fr. 37.–/22.–).
Studenten und Lehrlinge erhalten gegen Vorweis einer Bestätigung der Schule oder des Betriebes eine Ermässigung (Jahresabonnement Fr. 27.–/ Halbjahresabonnement Fr. 16.–, im Ausland Fr. 32.–/19.–).
Einzelverkaufspreis Fr. 2.–

Druck, Administration und Inseratenregie

Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728
3001 Bern, Telefon 031/23 23 23
PC 30-169

Abdruck mit Erlaubnis der Redaktion und Quellenhinweis gestattet.

Inhalt

Kommunikation + Gesellschaft
2 Indonesien: Der Film als Entwicklungsfaktor
7 Das vierte Programm

Filmkritik
13 *Stagecoach*
16 *Possession*
19 *Tribute*

Arbeitsblatt Kurzfilm
21 *I ha bau gmeint, äs gäb nüt Rächts me us mir*

TV/Radio – kritisch
24 Chaotisches aus der Küche
26 Umstrittene Waffenausfuhr: Erst das Geschäft und dann die Moral?
29 Zur Diskussion steht die Pressefreiheit

Berichte/Komentare
30 Viel Bewegung an der Urheberrechtsfront

Titelbild

Sommerzeit – Reprisenzeit: Für Film- und Westernfans bringt sie alle paar Jahre ein Wiedersehen mit John Fords «Stagecoach», einem Klassiker des Genres.

Bild: Columbus Film

LIEBE LESER

dem Fernsehen wird häufig vorgeworfen, als Einweg-Medium erziehe es die Zuschauer zu passiven Konsumenten. Versuche, das Fernsehen beispielsweise als Bildungsmittel einzusetzen, um die Zuschauer zu aktivem Mitmachen und Mitdenken anzuregen, erweisen sich als mühsam und schwierig zu realisieren, wobei der Aufwand nicht immer den erzielten Resultaten entspricht. Ein solcher Versuch der Aktivierung war etwa die Sendereihe «Warum Christen glauben». Nun wird ein neues Medienverbundprojekt zum Thema Entwicklungspolitik realisiert. Ein Medienverbund entsteht durch die Zusammenarbeit von elektronischen und gedruckten Medien mit am Thema interessierten Veranstaltern von Direktbegegnungen in Arbeits- und Diskussionsgruppen zum Beispiel im Rahmen der Erwachsenenbildung.
Das Konzept des neuen Projekts, das in der Bundesrepublik Deutschland unter dem Titel «Götter, Gräber und Experten» läuft, in der Schweiz hingegen *«Entwicklung-Verwicklung. Diskussionsbeiträge zu unseren Beziehungen zur 3. Welt»* heisst, stammt vom Fernsehredaktor Joachim Dennhardt beim Westdeutschen Rundfunk (WDR), Köln. Anhand von Fallbeispielen soll dargestellt werden, wie die Menschen der Industrieländer in die Problematik der Dritten-Welt-Problematik verwickelt sind. Mit Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung in Düsseldorf (sie hat die nichtkommerziellen Auswertungsrechte) hat der WDR eine Gruppe von Filmautoren beauftragt, acht Filme über Projekte in acht Entwicklungsländern zu acht verschiedenen entwicklungspolitischen Schwerpunkten herzustellen. Im Rahmen des Medienverbunds hat der WDR die Filme mit «live»-Teilen zu 45-Minuten-Sendungen ergänzt, hat Rowohlt ein Taschenbuch (Joachim Dennhardt/Siegfried Pater, Entwicklung muss von unten kommen) herausgebracht und der Deutsche Volkshochschulverband Handreichungen für Leiter von Begleitseminarien erarbeitet.
Das Schweizer Fernsehen hat vom Filmautoren-Kollektiv über die federführende Cinov AG, Bern (Peter von Gunten) die Ausstrahlungsrechte für die acht Filme erworben, die, verschieden in bezug auf Qualität, dargestellte Projekte und dahinterliegender Grundhaltung, sich gut als Diskussions-Auslöser eignen. Der verantwortliche Redaktor beim Fernsehen DRS, Toni Rihs, erarbeitet zur Zeit mit einer Gruppe von Fachleuten aus entwicklungspolitischen, kirchlichen und enthnologischen Kreisen den Rahmen der Sendungen, die zwischen dem 25. Oktober und dem 13. Dezember ausgestrahlt werden. Während der Ausstrahlungswochen im Fernsehen wird auch das Radio Sendungen zu einzelnen Themen des Projekts bringen (federführend ist Rolf Probala vom Studio Zürich).
Interessierte Gruppen sind aufgefordert, Begleitseminare oder Diskussionsgruppen zu organisieren und anzubieten. Den Leitern solcher Veranstaltungen werden als Hilfestellung Einführungstage in verschiedenen Regionen der deutschen Schweiz, Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit sowie (gratis vom Fernsehen) die 16seitige «Mediendidaktische Handreichungen» angeboten. Koordinator dieser Aktivitäten ist Alfred Hirt, Brennpunkt Welt, Scheuchzerstrasse 22, 8006 Zürich (Tel. 01/363 50 77). Zuständig zur Entgegennahme von Anregungen für die Ausstrahlung der Sendungen in Fernsehen und Radio, für die Adressenvermittlung für Dritte-Welt-Gruppen, für die Bestellungen der mediendidaktischen Handreichungen und des Begleitbuchs ist das Schweizer Fernsehen, Telekurse, Postfach, 8052 Zürich (Tel. 01/305 60 45). Es ist sehr zu wünschen, dass möglichst viele Gruppen gerade auch aus entwicklungspolitisch engagierten kirchlichen Kreisen dieses umfassende Angebot rege benutzen werden.

Mit freundlichen Grüssen